

# QUARTALS- BERICHT

2. QUARTAL 2018



HÖHEPUNKTE

LAGEBERICHT

AUSBLICK

# QUARTALSBERICHT Q2/2018

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

### KENNZAHLEN

	Jan.–Jun. 2018 in T€	Jan.–Jun. 2017 in T€	Veränderung in T€
Umsatz	29.965	26.153	+3.812
Rohergebnis	20.673	19.239	+1.434
Personalaufwand	16.771	15.064	+1.707
Betriebsergebnis (EBIT)	-625	-592	-33
Konzernfehlbetrag	-911	-1.085	+174

### GESCHÄFTSZAHLEN

Die IVU setzt ihren Wachstumskurs fort und steigert ihren Umsatz im ersten Halbjahr 2018 um 15 % auf 29.965 T€ (2017: 26.153 T€). Das Rohergebnis verbesserte sich um 7 % auf 20.673 T€ (2017: 19.239 T€).

Der Personalaufwand erhöht sich entsprechend der Entwicklung der Personalkapazität um 11 % auf 16.771 T€ (2017: 15.064 T€). Der leichte Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 327 T€ auf 3.936 T€ (2017: 4.263 T€) resultiert unter anderem aus geringeren Aufwendungen für Rückstellungen und Beratungsleistungen.

Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt im ersten Halbjahr mit -625 T€ geringfügig unter dem Vorjahresniveau (2017: -592 T€) und entspricht dem für die IVU typischen saisonalen Geschäftsverlauf.

Der operative Cashflow steigt im ersten Halbjahr auf 10.616 T€ (2017: 5.190 T€) und ist im Wesentlichen auf den Abbau des hohen Bestandes von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Jahresende 2017 zurückzuführen. Zum 30.06.2018 betragen die liquiden Mittel 19.927 T€ (31.12.2017: 11.521 T€).

Der Auftragsbestand von rund 68 Mio. € (2017: 58 Mio. €) liegt deutlich über dem Vorjahr und deckt damit bereits einen Großteil des geplanten Jahresumsatzes für das laufende Geschäftsjahr ab.

# QUARTALSBERICHT Q2/2018

## WICHTIGE PROJEKTE

### **BUSSNANG. FAHRGASTINFORMATION FÜR STADLER**

Neueste Technik für Stadler: Auf Basis des aktuell modernsten Standards für Fahrgastinformation rüstet die IVU in den kommenden Jahren 69 Züge von Stadler mit neuer Bordtechnik aus. Für einen Kunden in den Niederlanden erneuert Stadler 51 Fahrzeuge vom Typ Stadler GTW und liefert 18 neue Triebzüge des Typs WINK. Alle Fahrzeuge sollen ein modernes Fahrgastinformationssystem erhalten. Hierfür liefert die IVU die Bordsoftware und übernimmt die Integrationsleistung für die gesamte Fremdhardware. Basis für die Fahrgastinformation in den Zügen ist der kommende ITxPT-Standard für eine einheitliche IT Architektur an Bord von Fahrzeugen für den öffentlichen Verkehr.

### **CHEMNITZ. VMS BESTELLT VERBUNDWEITE IT-LÖSUNG**

Effizienter, pünktlicher, besser informiert – mit einem neuen Gesamtsystem für Flottenmanagement und Ticketing von der IVU verbessert der Verkehrsverbund Mittelsachsen künftig den Service für seine Fahrgäste. Die IVU liefert hierfür in den kommenden Monaten das mandantenfähige ITCS (Intermodal Control System) IVU.fleet, das beim VMS installiert wird. Damit arbeiten künftig alle Verkehrsbetriebe im Verbund auf dem gleichen technischen Stand, um die Fahrten ihrer Fahrzeuge zu überwachen und bei Bedarf einzugreifen. Um das zu erreichen, rüstet die IVU die rund 1.000 Busse und 100 Straßenbahnen, die im VMS unterwegs sind, mit dem Bordrechner IVU.ticket.box sowie den entsprechenden Softwarekomponenten für die Fahrgastinformation aus.

### **BRØNNØYSUND. EINHEITLICHE PLANUNG UND DISPOSITION**

Als eines der größten Verkehrsunternehmen Norwegens betreibt Torghatten ASA mehrere Bus- und Fährverkehre sowie regionale Fluglinien in dem Land. Bereits seit 2001 plant und disponiert das Tochterunternehmen Norgesbuss rund 700 Busse und 1.000 Mitarbeiter mit der IVU.suite. Nun beauftragte Torghatten auch die Migration der anderen drei Busunternehmen mit zusammen rund 640 Bussen und 780 Fahrern auf die Standardsoftware der IVU. Die IVU übernimmt im Rahmen der IVU.cloud das Hosting und den gesamten technischen Betrieb der Software. Zusätzlich sorgt der standardisierte Einführungsprozess IVU.xpress für eine schnelle Inbetriebnahme der Planungs- und Dispositionsprodukte der IVU.suite.

### **FRANKFURT AM MAIN. RMV STANDARDISIERT IT-LANDSCHAFT**

Ein einheitlicher Datenfluss und damit eine Vereinheitlichung der Fahrgastinformationen in einem Verkehrsverbund mit über 160 Verkehrsunternehmen: Um das zu verwirklichen, nahm die Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft (rms) ein zentrales Mandantensystem der IVU in Betrieb. Dies schafft die Basis für eine Harmonisierung der IT-Landschaft im Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV). Für den Fahrgast bringt das zum Beispiel eine schnellere, zuverlässigere und vor allem flächendeckendere Echtzeitauskunft. Zum Einsatz kommen die Standardprodukte der IVU.suite. Die IVU verantwortet neben der Bereitstellung des Systems auch dessen Betrieb, einschließlich Hosting und Second-Level-Support.

# QUARTALSBERICHT Q2/2018

## PERSONAL, AUSBLICK

### WECHSEL IM AUFSICHTSRAT

Die Hauptversammlung der IVU wählte am 30. Mai 2018 Frau Ute Witt mit Wirkung zum 1. Juli 2018 in den Aufsichtsrat. Sie folgt damit auf Herrn André Neiß, der sein Mandat zum Ende der Hauptversammlung niederlegte. Der Aufsichtsrat hat Frau Witt zur stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.

### PERSONAL

	2018	2017	Veränderung
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b> Stand: 30.06.	552	502	+10 %
<b>Personalkapazität<sup>1</sup></b> 01.01.–30.06. (Durchschnitt)	451	409	+10 %

<sup>1</sup> Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitmitarbeitern (Full-time equivalent – FTE).

Durch die Einstellungen der letzten 12 Monate hat sich die Personalkapazität im Vergleich zum Vorjahr um 10 % auf 451 FTE erhöht. Um unsere Marktposition weiter auszubauen, wollen wir auch im laufenden Geschäftsjahr entschlossen in zusätzliche Mitarbeiter für die Produktentwicklung und Projektarbeit investieren.

### AUSBLICK

Die Aussichten für das Geschäftsjahr 2018 sind positiv. Die Nachfrage nach den Standardprodukten der IVU.suite ist nach wie vor groß und der gute Auftragsbestand spricht für einen positiven Geschäftsverlauf. Wir gehen daher für 2018 unverändert von einem Umsatz von mindestens 72 Mio. €, einem Rohergebnis von rund 50 Mio. € sowie einem Betriebsergebnis (EBIT) von 4 bis 5 Mio. € aus.

### RISIKEN

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2017 auf den Seiten 33 und 34 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu.

# QUARTALSBERICHT Q2/2018

## KONZERN-BILANZ NACH IFRS

Aktiva	30.06.2018	31.12.2017
	T€	T€
<b>A. Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
1. Liquide Mittel	19.927	11.521
2. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.813	26.603
3. Kurzfristige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	16.183	9.059
4. Vorräte	2.998	1.684
5. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.473	5.616
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>53.394</b>	<b>54.483</b>
<b>B. Langfristige Vermögenswerte</b>		
1. Sachanlagevermögen	1.205	1.257
2. Immaterielle Vermögenswerte	11.921	12.028
3. Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37	253
4. Latente Steuern	689	802
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>13.852</b>	<b>14.340</b>
<b>AKTIVA, GESAMT</b>	<b>67.246</b>	<b>68.823</b>
<b>Passiva</b>	<b>30.06.2017</b>	<b>31.12.2017</b>
	T€	T€
<b>A. Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
1. Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.098	2.038
2. Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	6.539	5.436
3. Rückstellungen	1.081	1.281
4. Steuerrückstellungen	764	723
5. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.659	10.570
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>21.141</b>	<b>20.048</b>
<b>B. Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
1. Pensionsrückstellungen	4.792	4.775
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>4.792</b>	<b>4.775</b>
<b>C. Eigenkapital</b>		
1. Grundkapital	17.719	17.719
2. Gewinnrücklage	-932	-932
3. Bilanzgewinn	24.492	27.175
4. Fremdwährungsausgleichsposten	34	38
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>41.313</b>	<b>44.000</b>
<b>PASSIVA, GESAMT</b>	<b>67.246</b>	<b>68.823</b>

# QUARTALSBERICHT Q2/2018

## GUV UND GESAMTERGEBNIS

### KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH IFRS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1. BIS 30.6.2018

	2. Quartal 2018	2. Quartal 2017	Jan.–Jun. 2018	Jan.–Jun. 2017
	T€	T€	T€	T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>15.972</b>	<b>14.581</b>	<b>29.965</b>	<b>26.153</b>
Sonstige betriebliche Erträge	337	66	487	92
Materialaufwand	-5.331	-4.353	-9.779	-7.006
<b>Rohergebnis</b>	<b>10.978</b>	<b>10.294</b>	<b>20.673</b>	<b>19.239</b>
Personalaufwand	-8.510	-7.684	-16.771	-15.064
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-285	-240	-591	-505
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.124	-2.284	-3.936	-4.263
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>59</b>	<b>87</b>	<b>-625</b>	<b>-592</b>
Finanzaufwendungen	-54	-33	-109	-83
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>5</b>	<b>54</b>	<b>-734</b>	<b>-675</b>
Ertragsteuern	-23	-71	-64	-115
Latente Steuern	-56	-148	-113	-295
<b>Konzernüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-74</b>	<b>-165</b>	<b>-911</b>	<b>-1.085</b>
			€	€
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)			-0,05	-0,06
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück)			17.719	17.719

### KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1. BIS 30.6.2018

	Jan.–Jun. 2018	Jan.–Jun. 2017
	T€	T€
<b>Konzernfehlbetrag</b>	<b>-911</b>	<b>-1.085</b>
Währungsumrechnungen	-4	2
<b>In Folgeperioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgliedertes sonstiges Ergebnis</b>	<b>-4</b>	<b>2</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-4</b>	<b>2</b>
<b>KONZERNGESAMTERGEBNIS NACH STEUERN</b>	<b>-915</b>	<b>-1.083</b>

# QUARTALSBERICHT Q2/2018

## EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

### KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG NACH IFRS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1.2017 BIS 30.6.2018

	Gezeichnetes Kapital	Gewinn- rücklage	Fremdwäh- rungs- ausgleichs- posten	Bilanz- gewinn	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Stand 1. Januar 2017</b>	<b>17.719</b>	<b>-1.128</b>	<b>40</b>	<b>22.199</b>	<b>38.830</b>
Konzernjahresüberschuss 2017	0	0	0	4.976	4.976
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	196	-2	0	194
<b>Konzerngesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>196</b>	<b>-2</b>	<b>4.976</b>	<b>5.170</b>
<b>STAND 31. DEZEMBER 2017</b>	<b>17.719</b>	<b>-932</b>	<b>38</b>	<b>27.175</b>	<b>44.000</b>
<b>Stand 1. Januar 2018</b>	<b>17.719</b>	<b>-932</b>	<b>38</b>	<b>27.175</b>	<b>44.000</b>
Konzernfehlbetrag 1.1.–30.6.2018	0	0	0	-911	-911
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	-4	0	-4
Dividendenausschüttung (€ 0,10 je Aktie)	0	0	0	-1.772	-1.772
<b>Konzerngesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4</b>	<b>-2.683</b>	<b>-2.687</b>
<b>STAND 30. JUNI 2018</b>	<b>17.719</b>	<b>-932</b>	<b>34</b>	<b>24.492</b>	<b>41.313</b>

# QUARTALSBERICHT Q2/2018

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

### KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG NACH IFRS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1. BIS 30.6.2018

	Jan.–Jun. 2018	Jan.–Jun. 2017
	T€	T€
<b>1. Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode	-734	-675
Abschreibungen Anlagevermögen	591	505
Veränderung der Rückstellungen	-183	13
Zinsergebnis	109	83
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-4	1
	<b>-221</b>	<b>-73</b>
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	-1.314	-549
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	11.005	4.762
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	1.255	1.242
	<b>10.725</b>	<b>5.382</b>
Gezahlte Zinsen	-109	-83
Gezahlte Ertragsteuern	0	-109
<b>CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>10.616</b>	<b>5.190</b>
<b>2. Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-438	-367
<b>CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-438</b>	<b>-367</b>
<b>3. Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlung von Dividenden	-1.772	0
<b>CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-1.772</b>	<b>0</b>
<b>4. Liquide Mittel</b>		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	8.406	4.823
Liquide Mittel am Anfang der Periode	11.521	8.614
<b>LIQUIDE MITTEL AM ENDE DER PERIODE</b>	<b>19.927</b>	<b>13.437</b>

+ = Mittelzufluss

- = Mittelabfluss



# QUARTALSBERICHT Q2/2018

## SEGMENTBERICHT

### KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.1. BIS 30.6.2018

Geschäftssegmente	Public Transport		Logistics		Zentralbereiche		Konsolidiert	
	Jan. -Jun. 2018	Jan. -Jun. 2017	Jan. -Jun. 2018	Jan. -Jun. 2017	Jan. -Jun. 2018	Jan. -Jun. 2017	Jan. -Jun. 2018	Jan. -Jun. 2017
in T€								
Erlöse gesamt	28.274	23.904	1.640	2.183	67	85	29.981	26.172
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten	-16	-18	0	0	0	-1	-16	-19
Erlöse von externen Kunden	28.258	23.886	1.640	2.183	67	84	29.965	26.153
<b>Segmentergebnis (Rohergebnis)</b>	<b>19.069</b>	<b>17.241</b>	<b>1.540</b>	<b>2.008</b>	<b>64</b>	<b>-10</b>	<b>20.673</b>	<b>19.239</b>
Aufwendungen	-15.988	-13.476	-1.400	-1.526	-3.910	-4.829	-21.298	-19.831
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>3.081</b>	<b>3.765</b>	<b>140</b>	<b>482</b>	<b>-3.846</b>	<b>-4.839</b>	<b>-625</b>	<b>-592</b>
Finanzaufwendungen, netto					-109	-83	-109	-83
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>							<b>-734</b>	<b>-675</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					-177	-410	-177	-410
<b>KONZERNFEHLBETRAG</b>							<b>-911</b>	<b>-1.085</b>
<b>Segmentvermögen</b>	<b>58.889</b>	<b>51.044</b>	<b>3.418</b>	<b>4.667</b>	<b>4.250</b>	<b>2.557</b>	<b>66.557</b>	<b>58.268</b>
Investitionsausgaben	349	284	33	39	56	46	438	369
Wertminderungen	470	389	45	53	76	63	591	505

# QUARTALSBERICHT Q2/2018

## ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

### Zwischenabschluss gemäß IAS 34

Der vorliegende verkürzte Konzern-Zwischenabschluss erfüllt die Anforderungen des IAS 34. Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 gelesen werden.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des vorliegenden Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 angewandten Methoden.

### Saisonalität der Geschäftstätigkeit

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der IVU-Gruppe, insbesondere im Segment Public Transport, ergeben sich saisonale Effekte. Sie betreffen sowohl die Stellung von Wartungsrechnungen im ersten Quartal als auch höhere Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

## ERKLÄRUNG NACH WPHG §37W, ABSATZ 5 SATZ 6

Der Halbjahresbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## TRANSAKTIONEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Im Berichtszeitraum gab es keine Transaktionen mit nahe stehenden Personen.

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 29. August 2018

### Der Vorstand



Martin Müller-Elschner



Matthias Rust



Leon Struijk

# QUARTALSBERICHT Q2/2018

## FINANZKALENDER 2018

### **Mittwoch, 21. März 2018**

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2017

### **Dienstag, 29. Mai 2018**

Dreimonatsbericht zum 31.3.

### **Mittwoch, 30. Mai 2018**

Hauptversammlung

### **Mittwoch, 29. August 2018**

Sechsmonatsbericht zum 30.6.

### **Mittwoch, 21. November 2018**

Neunmonatsbericht zum 30.9.

### **Montag, 26. November 2018**

Deutsches Eigenkapitalforum,  
Frankfurt am Main

## IMPRESSUM

### **Herausgeber**

IVU Traffic Technologies AG

Der vorliegende Bericht kann als pdf-Datei  
unter [www.ivu.de](http://www.ivu.de) heruntergeladen werden.

### **Kontakt**

Investor Relations  
T +49.30.859 06 -0  
F +49.30.859 06 -111  
[ir@ivu.de](mailto:ir@ivu.de)

### **Redaktion**

Dr. Stefan Steck  
Unternehmenskommunikation

**IVU Traffic Technologies AG**

Bundesallee 88  
12161 Berlin

T +49.30.85906 -0  
F +49.30.85906 -111

[kontakt@ivu.de](mailto:kontakt@ivu.de)  
[www.ivu.de](http://www.ivu.de)